

## **Medieninformation**

Vilters, März 2014

### **Massgeschneiderte Solaranlagen haben eine höhere Wirtschaftlichkeit**

**Für die umweltfreundliche Deckung des Wärmebedarfs in Gebäuden kommt der Solarenergie eine wichtige Rolle zu. Leistungsstarke Produkte, eine professionelle Beratung, Planung, Ausführung und Inbetriebnahme sind Voraussetzungen für effiziente Anlagen.**

In der Schweiz sind heute pro Person etwa 0,1 m<sup>2</sup> Sonnenkollektoren installiert. Allein zur Abdeckung des Wärmebedarfs für die Warmwasserbereitung müsste dieser Wert rund 15-mal höher sein. Das Potential ist somit enorm. Ob sich die Investition in eine Solaranlage lohnt, hängt von vielen Faktoren ab. Wichtig ist die optimale Einbindung, woran es oft hapert. Betroffen sind vor allem Mehrfamilienhäuser, bei denen keine Standardanlagen eingebaut werden können.

#### Qualitätssicherung und Produktoptimierung

Da die Solaranlage nicht den ganzen Wärmebedarf abdecken kann, muss sie etwa mit einer Öl- oder Gasheizung oder einer Wärmepumpe kombiniert werden. Diese Heizsysteme können in der warmen Jahreszeit ausgeschaltet werden. Die solare Wärme lässt sich über einige Tage speichern. Ziel aktueller Forschung ist es, über neue Speichermedien die Wärmekapazität bei gleichbleibendem Volumen zu erhöhen. Unter den Kollektorsystemen sind Flachkollektoren am weitesten verbreitet. Sie können problemlos in Dächer integriert werden. Vakuumröhrenkollektoren lassen im Vergleich zu Flachkollektoren höhere Betriebstemperaturen zu und werden bevorzugt für die Warmwasserbereitung und zur Heizungsunterstützung eingesetzt. Nachrüstungen sind praktisch überall möglich. Die Produktion der Kollektorsysteme ist in den letzten Jahren weiter professionalisiert worden. So hat Ariston, die Muttergesellschaft von Elco, ein neues

Produktionswerk erbaut, in dem unter anderem der Flachkollektor SOLATRON S hergestellt wird. Die automatisierten Fabrikationsprozesse gewährleisten einen konstant hohen Qualitätsstandard. Hinzu kommt ein Prüflabor, in dem die Kollektoren unter Betriebsbedingungen getestet werden, was der Qualitätssicherung und Produktoptimierung dient.

#### Fachkompetenz gefragt

Leistungsfähige Kollektoren bilden die Basis für hohe Solarerträge. Der maximale Wirkungsgrad eines Flachkollektors sollte 75 - 85 % betragen. Beim SOLATRON S 2.5.1 liegt dieser Wert höher als 80 %. Effiziente Vakuumröhrenkollektoren erbringen auch bei diffusem Licht, bewölktem Himmel und niedrigen Temperaturen hohe Solarerträge. Wichtig ist sodann die richtige Dimensionierung der Anlage. Es geht um die Optimierung der Solarerträge über die Jahreszeiten hinweg. Zu grosse Kollektorflächen führen nicht zu einer nennenswerten Effizienzsteigerung. Je grösser eine Anlage, desto komplexer ist die Systemtechnik. Um ein optimales Ergebnis zu erreichen, sind erfahrene Fachleute gefragt, die den Gesamtüberblick über die solare und die primäre Wärmezeugung haben. Wird die Solaranlage nicht optimal eingebunden, bleiben die Solarerträge unter den Möglichkeiten. Der Nutzer spürt davon zwar wenig, denn die Versorgung mit Wärme wird durch die Heizung gewährleistet, aber die Effizienz des Gesamtsystems ist unbefriedigend und die Betriebskosten höher als notwendig. Damit eine Solaranlage dauerhaft hohe Solarerträge erbringt, muss sie regelmässig gewartet werden. Dies erhöht auch die Lebensdauer der Anlage.

#### Hauseigentümer profitieren

Unter günstigen Bedingungen liegen die Amortisationszeiten von Solarsystemen im Rahmen der Lebenszyklen der Anlagen. Voraussetzung für eine hohe Wirtschaftlichkeit sind massgeschneiderte Lösungen wie sie von Elco angeboten werden, bei denen alle Komponenten aufeinander abgestimmt sind und die Systemtechnik ausgereift ist. Neben effizienten Produkten und Systemen gehören dazu umfassende Dienstleistungen mit Beratung, Unterstützung bei der Planung und Ausführung sowie die Inbetriebnahme und die Wartung der Anlage. Davon profitieren auch die Hauseigentümer. Abgesehen von Fördermitteln, Steuerabzügen und technologischen Innovationen hängt die Wirtschaftlichkeit stark von der Entwicklung der Energiepreise ab. Steigen diese, werden Solarsysteme ökonomisch interessanter. Gratisenergie von der Sonne trägt zudem zur langfristigen Stabilisierung der Heizkosten bei.



Flachkollektoren, im Bild der SOLATRON S, eignen sich sowohl für die Warmwasserbereitung als auch zur Heizungsunterstützung.



Vakuurröhrenkollektoren, im Bild der AURON DF, werden häufig auf Flachdächern installiert, da sich die Röhren einfach nach der Sonne ausrichten lassen.



Hauseigentümerin Elisabeth Fritzsche mit Richard Oberhänkli, Ingenieurberater Elco: „Der erste Schritt zu einer effizienten Solaranlage ist eine umfassende, kompetente Beratung.“

### **Für weitere Informationen**

Elcotherm AG, Sarganserstrasse 100, 7324 Vilters

Telefon: 081 725 25 25, Fax: 081 723 13 59

Kontaktperson: René Grosswiler, [rene.grosswiler@ch.elco.net](mailto:rene.grosswiler@ch.elco.net)